

PROGRAMM

POLITIK UND BERATUNG | TEAM AUßEN-, SICHERHEITS- UND EUROPAPOLITIK

„Krisenprävention und Vernetzte Sicherheit“ am Beispiel des Süd-Sudan“

Termin: 13. 10. 2010
Tagungsort: Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin

Mittwoch, 13. 10. 2010

10:00 Uhr Registrierung

10.30 Uhr **Begrüßung**

*Dr. Michael Borchard
Leiter der Hauptabteilung Politik und Beratung
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*

10.45 Uhr **„Krisenprävention und Vernetzte Sicherheit“**

**Herausforderung: Internationale Krisenprävention:
Entwicklung, Sachstand und Perspektiven**

*Dr. Christine Althause. Referat VN 2 Zivile Krisenprävention,
Menschenrechte, Humanitäre Hilfe und internationaler Terrorismus
Auswärtiges Amt*

*Kirsten Garaycochea, Referat 210 Friedensentwicklung und
Krisenprävention des Bundesministerium für Wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung(BMZ)*

*Peter Schumann, Dozent
Universität Konstanz
Ehem. Leiter der UN-Mission im Sudan (UNMIS) (angefragt)*

Moderation:

*Dr. Michael Borchard
Leiter der Hauptabteilung Politik und Beratung
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*

12.00 Uhr

Diskussion

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

**Das Referendum im Süd-Sudan 2011
-Ist Krisenprävention möglich?-**

Krisenprävention im Sudan

*Wolfram Lacher, Forschungsgruppe Naher Osten und Afrika
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)*

- Erfahrungen der GtZ –

*Juliane Kolsdorf (angefragt)
Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)*

- Erfahrungen intern. NRO's -

*Wolf-Christian Paes
Bonn International Center for Conversion BICC*

Moderation:

*Dr. Helmut Reifeld
Leiter der Abteilung Grundsatzfragen in der Hauptabteilung Internationale
Zusammenarbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*

15.00 Uhr

Diskussion

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung